

Seretti:

153. Büchlein mit 20 Blättern; zirka 14×19 cm; mit Sepiazeichnungen von italienischen Bettlern nach Stichen(?). Das erste Blatt mit Aufschrift: *Diße Original Riß seindt von den berühmten Mahler Seretti*. XVIII. Jh. 1848 an das Museum von Herrn Mayer geschenkt (Jahresbericht 1848) (Z. S.).

Spranger B. (nach):

154. Lavierte Tuschzeichnung; 33.5×46 cm; hl. Familie mit Johannes B. als Knaben, der den Kreuzstab und ein Lamm trägt und zwei musizierenden Engeln. Verschlungenes Monogramm. Kopie nach einem Stich nach B. Spranger (bei Dom. Custos), das Original des Bildes im Neukloster in Wiener-Neustadt.



Fig. 264 Hl. Hieronymus, Sepiazeichnung, dem Paul Troger zugeschrieben (S. 209)

Streicher Franz Nikolaus:

Fig. 262.

155. Kohle mit Röteln und Kreide; 28×37 cm; einerseits Kopfstudie einer alten Frau und neuere Aufschrift: *Streicher 1737* (?), andererseits verschiedene männliche Aktstudien. Ende des XVIII. Jhs. (Fig. 262).

Thanner Franziskus:

156. Bleistiftzeichnungen 1. nach Masolino, Kopf eines Weltweisen, im Disput der hl. Katharina. Wandgemälde in der Katharinenkapelle San Clemente zu Rom. 5. Hornung 1818. — 2. nach Bernardino Pinturicchio usw. (sehr gering). (Z. S.)

Tintoretto (nach):

157. Leicht lavierte Sepiazeichnung, die linke Ecke abgefranst; 38×30.5 cm; Kindermord. Zwei große Vordergrundgruppen, hinten Kampf der Frauen mit den Kriegern über einer Freitreppe. Kopie nach dem Stich von Aug. Sadeler nach Tintoretts Gemälde in der Scuola di San Rocco. Vgl. THODE, Tintoretto, Fig. 75.